

Beschluss:

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 3 Stellen und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
Den Ausführungen zur Unplanbarkeit und Unabweisbarkeit wird zugestimmt.
Die Stellen sind sofort besetzbar.
3. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel i.H.v. bis zu 240.750 € p.a. ab dem Jahr 2022 und für die Folgejahre **aus dem bestehenden Budget zu finanzieren.**
4. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i.H.v. 2.400 € (Arbeitsplatzkosten) p.a. ab dem Jahr 2022 **aus dem bestehenden Budget zu finanzieren.**
5. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i.H.v. 6.000 € (Erstausstattung Arbeitsplatz) für das Jahr 2022 **aus dem bestehenden Budget zu finanzieren.**
6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
7. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. Kapitel 2 nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen sind sowie zu begründen ist, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.
8. Der Beschluss unterliegt bezüglich Kapitel 2 insofern der Beschlussvollzugskontrolle.